

Ernährungsempfehlungen in Österreich

Analyse von Webinhalten der Bundesministerien BMG und BMLFUW hinsichtlich Synergien zwischen gesunder und nachhaltiger Ernährung

Caroline Bürger

- Die Arbeit beschäftigt sich mit den Synergien zwischen Umweltschutz und Förderung von Gesundheit und behandelt die Frage, ob diese in den Informationsangeboten von politischen Entscheidungsträgern in Österreich aufgezeigt werden.
- Folgende Fragen werden beantwortet: Welche Bedarfssfelder ökologischer Nachhaltigkeit und welche gesundheitlichen Aspekte von Ernährung werden von wem angesprochen? Werden dabei co-benefits gesunder und ökologisch nachhaltiger Ernährung aufgezeigt und als Argumente genutzt?
- Es wurde dazu eine Vollerhebung des Textmaterials von vier Websites von BMG und BMLFUW vorgenommen und anschließend mittels quantitativer Inhaltsanalyse und der Software MAXQDA ausgewertet. Für die Codierung des Materials wurde eigenständig ein zweidimensionales Kategoriensystem (Umwelt und Gesundheit) erstellt.

Ernährungsempfehlungen in Österreich

Analyse von Webinhalten der Bundesministerien BMG und BMLFUW hinsichtlich Synergien zwischen gesunder und nachhaltiger Ernährung

Caroline Bürger

- Die Untersuchung ergab eindeutige Unterschiede zwischen den Gesundheits- und Umweltportalen. Während in den Umweltportalen über 40 % des codierten Materials Gesundheitsaspekte der Ernährung ansprechen, werden in den Gesundheitsportalen die Umweltaspekte der Ernährung kaum erwähnt (3 %).
Co-benefits finden vor allem in den Umweltportalen Erwähnung. Gesundheit als Zusatznutzen wird hier als starkes Argument zur Unterstützung einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung in den Informationsangeboten über Ernährung genutzt.
- Die Arbeit ist thematisch im interdisziplinären Forschungsfeld zu „Klima und Gesundheit“ eingebettet. Da dieses Themengebiet noch relativ neu ist, sind die gewonnenen Erkenntnisse und die Methodenarbeit für weitergehende Untersuchungen von Nutzen. Forschungsarbeit in diesem Feld möchte die Politik über Synergien zwischen Klimaschutz und Gesundheit informieren. Die Masterarbeit liefert dazu Einblicke, inwieweit Synergien in der österreichischen Klima- und Gesundheitspolitik zum Thema Ernährung, bereits aufgezeigt werden.

Mag. Dr. Ulli Weisz:

07.11.2017